



Lieder und Gesänge für Wort-Gottes-Feiern

Eine liturgiemusikalische Arbeits-
hilfe zur Gottesdienstvorbereitung



Referat Liturgie



dezernat
seelsorge

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|-----------------------------------------------|----|
| 1. | Hinweise zum Gebrauch | 3 |
| 2. | Gottesdienst und Musik | 4 |
| 3. | So gelingt die Liedauswahl | 5 |
| 4. | Lieder und Gesänge für die Wort-Gottes-Feier | 7 |
| 5. | Liturgische Bücher | 11 |
| 6. | Die Wort-Gottes-Feier im Bistum Mainz | 11 |
| 7. | Buchempfehlungen zur Gottesdienstvorbereitung | 12 |
| 8. | Liedpläne im Internet | 13 |
| 9. | Hörbeispiele | 13 |
| 10. | Ansprechpartner im Bistum Mainz | 14 |

1. Hinweise zum Gebrauch

Damit die Gottesdienstvorbereitung von Wort-Gottes-Feiern im Zusammenspiel aller beteiligten liturgischen Dienste gelingt und die Feier mit der Gemeinde fruchtbar wird, finden Sie in dieser Broschüre mit ausgewählte Hinweisen und praktische Tipps.

Nach einer kurzen Einführung zum Verhältnis von Gottesdienst und Musik folgen Vorschläge zur selbständigen Auswahl geeigneter Lieder und Gesänge. Die anschließenden Übersichten verweisen auf wesentliche Fundstellen im Gotteslob zu den einzelnen Stationen der Wort-Gottes-Feier. Dabei werden sowohl der Stamm- als auch der Eigenteil der Mainzer Ausgabe berücksichtigt. In den Tabellen finden Sie gelegentlich den Hinweis „nach Kirchenjahr“. Hier können Sie ergänzend auf die Liedpläne des Bistums für die Messfeier an Sonn- und Festtagen der drei Lesejahre zurückgreifen, die im Internet kostenlos zur Verfügung stehen.

Die Wort-Gottes-Feier ist im Gotteslob unter GL 669-671 als Modell enthalten, jedoch wurden die Elemente von Sonn- und Wochentag ineinander verschränkt. Für die Vorbereitung und Feier bleiben daher die liturgischen Bücher – das rote und das grüne Werkbuch („Versammelt in seinem Namen“) – mit ihren vielfältigen Gestaltungs- und Auswahlmöglichkeiten einschlägig und weiterhin unverzichtbar. Darüber hinaus stehen zum Gotteslob inzwischen auch weitere Hilfsmittel zur Verfügung, z.B. ein Themenschlüssel oder das Dienstebuch, welche wir Ihnen für die Praxis ebenfalls empfehlen.

Für Fragen rund um die Gottesdienstvorbereitung und -feier stehen Ihnen im Bistum verschiedene Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Schluss der Arbeitshilfe. – Gutes Gelingen!

Tobias Dulisch, Referat Liturgie

2. Gottesdienst und Musik

Unsere Gottesdienste sind ohne Musik kaum vorstellbar, schon gar nicht, wenn sie freudig und festlich sein sollen. Aber auch Empfindungen wie Trauer, Klage und Trost lassen sich schwer allein durch Worte ausdrücken. Musik ist so einerseits Sprache der Empfindungen: Sie löst Emotionen aus und erfasst ganzheitlich. Andererseits ist sie Sprache des „Göttlichen“: ein Spiegel göttlicher Ordnung und letztlich in ihrer Wirkmächtigkeit unerklärlich.

In der pastoralen Einführung (rotes Werkbuch S. 29) heißt es daher bezugnehmend auf die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils (SC):

„Gesang und Musik sind Ausdruck von Freude und Leid. Sie sprechen den Menschen ganzheitlich an und verbinden die Einzelnen untereinander zur feiernden Gemeinschaft. [...] In der christlichen Liturgie sind Gesang und Musik ‚notwendiger und integrierender Bestandteil‘ (SC 112) der Feier.“

Musik und Gottesdienst in christlicher Tradition stehen seit jeher in enger Beziehung zueinander. Die existenzielle Betroffenheit von Gottes Zuwendung ist nicht alleine in Worten zu fassen und zu beantworten, deswegen hebt sich das Wort zum Gesang. Gesang und Musik sind als grundlegende Elemente schon im Alten und Neuen Testament in der Begegnung mit Gott vielfältig belegt. Gesang ...

- erscheint als geistgegeben (vgl. Eph 5,19)
- dient der Festigung des Glaubens
- ist gemeinschaftsbildend und -stärkend
- ist bekenntnishaft
- ist Abbild himmlischer Klänge (vgl. Jes 6; Lk 2; Offb 4)
- gilt symbolisch als Hochzeitslied für den Bräutigam Jesus Christus und seine Braut die Kirche (vgl. Lieddichtungen wie „Wie schön leuchtet der Morgenstern“).

So lassen sich für den Gottesdienst drei Wirkweisen beschreiben:

1. im Blick auf das Individuum
 - Singen und Musizieren spricht Geist und Körper an
 - Verstand, Gefühl und Körperlichkeit werden gleichermaßen angesprochen
 - Der Körper selbst ist beim Singen, beim Musizieren und beim Hören ein Resonanzraum
 - Singen fördert ein tiefes, ergiebiges Atmen
2. im Blick auf die Gemeinschaft:
 - Musik bildet, fördert und trägt Gemeinschaft
 - Musik dient der Strukturierung der Feier, z.B. durch einen klugen Wechsel von Affekten, Formen, Stilen, Besetzungen, Sprachen etc.
 - Musik gestaltet die „Dramaturgie“ der Feier entscheidend mit
3. im Blick auf Gott
 - Musik kann als Geschenk des Schöpfers verstanden werden
 - Musik will Antwort auf die Heilstaten Gottes sein
 - Musik setzt an, wo Worte nicht mehr ausreichen
 - Musik gibt dem Unsagbaren Stimme und Klang.

3. So gelingt die Liedauswahl

Idealerweise bereiten alle, die in der Wort-Gottes-Feier mitwirken, diese auch gemeinsam vor. Insbesondere bei der Zusammenstellung der musikalischen Elemente sollten sich die liturgischen und die musikalischen Dienste frühzeitig abstimmen. Sinnvolle Schritte in der Vorbereitung sind daher:

1. Lesen Sie gemeinsam die vorgesehenen Abschnitte der Hl. Schrift und tauschen Sie sich mindestens über eine Lesung bzw. das Evangelium ausführlich aus, z.B. mit Hilfe einer einfachen Methode für das Bibellesen (vgl. GL 1,3.4). Notieren Sie einen Satz als frohe Botschaft, die sich als roter Faden für die weitere Vorbereitung der Wort-Gottes-Feier daraus ergibt.

2. Tragen Sie

- aus dem Gedächtnis
- mit Hilfe der nachfolgenden Übersicht
- mit dem „Themenschlüssel zum Gotteslob“ oder
- mit den Liedvorschlägen des Bistums Mainz

passende Lieder und Gesänge zusammen: zum Kirchenjahr, als Lob- und Predigtlied, zum Einzug, Christusrufe, Kehrverse usw.

Was könnte bei welchem Element der Wort-Gottes-Feier erklingen?

Schauen Sie für den Antwortpsalm und den Ruf vor dem Evangelium in das Münchener Kantonale oder ein anderes Kantorenbuch. Sollte für den Kantorendienst niemand zur Verfügung stehen, kann im Verzeichnis biblischer Gesänge des Gotteslob nach Psalmliedern gesucht werden. Eine weitere Möglichkeit ist der gesprochene und mit Musik unterlegter Vortrag der Psalmverse (s. Dienstebuch S. 132ff.).

3. Treffen Sie eine begründete Auswahl, welche musikalischen Elemente geistlich fruchtbar, wünschenswert und vor Ort möglich sind.

4. Prüfen Sie abschließend Ihre gemeinsame Zusammenstellung auf die

- Stimmigkeit zur anfangs notierten frohen Botschaft, zu den Lesungen und zur Zeit im Kirchenjahr
- Abwechslung bekannter und neuer Lieder
- Abwechslung musikalischer Formen, z.B. Lied, Wechselgesang, Kanon, ein-/mehrstimmig, Instrumentalspiel, aber auch Zeiten der Stille.

5. Notieren Sie Absprachen und Anmerkungen zu Ablauf (V/A, Strophenauswahl etc.).

4. Lieder und Gesänge für die Wort-Gottes-Feier

Eröffnung

- Lied zur Eröffnung/ Wechselgesang GL 140-150 | 713-716 od. nach Kirchenjahr
- Christusrufe (Kyrie) GL 151-165 | 717-721

Verkündigung des Wortes Gottes

- Antwortpsalm nach Leseordnung (s. Liedpläne für die Lesejahre A, B, C mit Verweisen auf das Münchener Kantorale)
- od. passend zu den ausgewählten Schriftlesungen
- alternative Gesänge ein Psalmlied (s. dazu das Verzeichnis biblischer Gesänge GL S. 1275)
- zum Wort Gottes GL 447-450 | 630,4 | 640,1 | 712,5 | 727-728
- Ruf vor dem Evangelium GL 174-176 | 729
- Österliche Bußzeit: GL 176,3-5 | 584,9 | 629,5

Antwort der Gemeinde

- Glaubensbekenntnis GL 122 | 177-180 | 730 | 836 | auch GL 354-355 | 832-834 |
- gesprochen: GL 3,4 | 586,2
- (Predigt-)Lied nach Kirchenjahr | ein Motiv aus den Schriftlesungen aufgreifend
- Friedenslied GL 473 | 475 | 796 | 876 | 885
- Zur Kollekte nach Kirchenjahr | Instrumentalmusik | auch GL 446 | 458 | 470 | 873 | 876 | 883

| | |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kehrverse zum sonntäglichen Lobpreis | Form A: GL 168,2 (nur KV) |
| | Form B: GL 670,8 |
| | Form C: GL 131 (3./4. Zeile) od. GL 619,1; GL 312,2 |
| | Form D: GL 629,5 od. GL 560,1 |
| | Form E: GL 401 |
| | Form F: GL 630,4 (KV) od. GL 728 (KV) |
| | Form G: 558,1 od. GL 444 |
| Hymnus (Gloria) | GL 144,7 147,4 166-173 393,3 405,3 722-726 |
| | Advent: GL 227,5 230,5 621,5 |
| | Österliche Bußzeit: GL 269,4 638,4 |
| Ruf zu den Fürbitten | GL 154-157 181,1 181,2 181,3 182 566,2 586,5 619,5-6 632,1 712,6 KV nach Kirchenjahr 92 229 345,2 u.a. |
| Vaterunser Lob-/Danklied | 589,2 632,2 661,8 712,7 741 742 nach Kirchenjahr GL 379-413 846-857 |

Abschluss

| | |
|------------|-------------------------------------------------|
| Segenslied | GL 451-453 754-756 |
| Marienlied | GL 520-537 648 666 911-917 |
| Morgenlied | GL 81-86 615 700-704 |
| Abendlied | GL 89-102 361/4 628 708 709 711 841 |

Zeichenhandlungen

- Luzerner / Lichtfeier s. Werkbuch S. 190ff. (rot) | S. 387ff. (grün) |
 Dienstebuch S. 95ff. | GL 659ff. | 712,2-3 |
 641,2-4
- als Lichthymnus: GL 94 | 95 | 361 | 365 | 474 |
 485 | 660 | 712,3 | 839 | 841
- Advent: GL 227,1-3.5 | 230
- Weihnachtszeit: GL 227,1-5 | 259 | 374 | 781 |
 785
- Österliche Bußzeit: GL 269
- Osterzeit: GL 334
- Taufgedächtnis s. Werkbuch S. 186ff. (rot) | S. 386 (grün) | GL
 576
- zur Austeilung des Weihwassers: GL 397 | 488 |
 489 | 491 | 888 | 37 | 421 | 124 | 426
- Weihrauchspende s. Werkbuch S. 196ff. (rot) | S. 389 (grün) | GL
 712,4 | 661,2-3
- Kehrvers: GL 97 | 98 | 661,2 | GL 712,4
- Verehrung des s. Werkbuch (rot) S. 200 | S. 125f. (grün) | GL
 Wortes Gottes 670,1
- Begleitgesänge:
 GL 447-450 | 630,4 | 640,1 | 712,5 | 727 | 728

Kommunionspendung

Falls in der Wort-Gottes-Feier am Sonntag die Kommunion ausgeteilt werden soll, geschieht dies entsprechend dem roten Werkbuch (s. Werkbuch S. 65ff.) wie folgt:

nach den Fürbitten:

Lied zur Übertragung GL 361 | 366 | 368 | 377 | 378 | 492-498 | 749 |
895-898

Zur Kommunion Instrumentalmusik od. Wechselgesang (ggf.
nach Kirchenjahr) od. GL 87 | 211-214 | 752 |
753

Zur Danksagung nach Kirchenjahr | auch GL 209 | 215 | 216 |
750-752

od. s. Lob-/Danklied

Bitte beachten Sie aber im Grundsatz:

„Die Kommunionspendung außerhalb der Eucharistiefeier ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll (z.B. Krankenkommunion, Wegzehrung). Von ihrem Wesen her ist die Kommunion originärer Teil des eucharistischen Geschehens und an dessen Vollzug gebunden.“

aus: Pastorale Richtlinien für Wort-Gottes-Feiern im Bistum Mainz,
Abs. 28

5. Liturgische Bücher

Wort-Gottes-Feier, Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen, Trier 2004, 5. Aufl. 2015, Bestellnr. 5290.

Versammelt in seinem Namen, Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen, Werkbuch, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, des Erzbischofs von Luxemburg und des Bischofs von Bozen-Brixen, Trier 2008, Neuauflage 2016.

Bestellnr. 5291; s. zu beiden Büchern auch: www.wortgottesfeier.de und www.liturgie.de

6. Die Wort-Gottes-Feier im Bistum Mainz

Die Pastoralen Richtlinien (Nr. 13) für Wort-Gottes-Feiern an Sonn- u. Feiertagen im Bistum Mainz finden Sie hier oder unter www.bistummainz.de/liturgie (s. „Liturgische Praxis“ - „Arbeitshilfen“).

Das Arbeitspapier „Die Wort-Gottes-Feier“ entstanden in der Phase I des Pastoralen Wegs im Bistum finden Sie hier oder unter www.bistummainz.de/pastoraler-weg (unter „Pastoralräume“ - „PG Gottesdienst“).

7. Buchempfehlungen zur Gottesdienstvorbereitung

Gotteslob Themenschlüssel, Ausgabe Bistum Mainz

Eine sehr gute Hilfe für die Liedauswahl ist der „Themenschlüssel Gotteslob“. Das Werkbuch ist 2018 in einer eigenen Ausgabe für das Bistum Mainz erschienen und erschließt den Stamm- und Eigenteil. Er bietet Vorschläge im ersten Teil nach Stichworten und im zweiten Teil nach Bibelstellen, was eine passgenaue Auswahl sehr erleichtert. Das Werkbuch umfasst 463 Seiten und ist im Infoladen des Bistums erhältlich: www.infoladen-bistum-mainz.de

Gotteslob Dienstebuch

Viele Anregungen und Hinweise zur Nutzung des Gotteslob bei der Gottesdienstgestaltung. Bestellbar mit der Bestellnr. 5297 unter www.liturgie.de

Die Lieder des Mainzer Gotteslob, Geschichte – Musik – Spiritualität

Für alle, die Gottesdienste oder Liedpredigten vorbereiten und die das, was sie singen tiefer verstehen wollen.

Münchener Kantore, Kantorengesänge und Liedvorschläge für die Gottesdienstvorbereitung

Fünf reichhaltige Werkbücher zu den Lesejahren und Anlässen im Kirchenjahr. Bestellbar unter www.st-michaelsbund.de

Psalmenbuch

Hilfreich für die Psalmodie an Wochen- und Sonntagen; bestellbar unter www.bibelwerk.shop

Weitere Empfehlungen zu Kantorenbüchern finden Sie in der Broschüre „Singt Ihm ein neues Lied“, Hilfreiches zum Kantorendienst“ des Instituts für Kirchenmusik im Bistum Mainz.

8. Liedpläne im Internet

Liedpläne für die Sonn- und Festtage der drei Lesejahre

Die Vorschläge für die Messfeier an den Sonn- und Festtagen der Lesejahre A, B, C berücksichtigen besonders den Mainzer Eigenteil. Insbesondere die Vorschläge, die den Charakter eines Festes oder der Zeit im Kirchenjahr zum Ausdruck bringen, können auch für Wort-Gottes-Feiern an passender Stelle übernommen werden.

Die Liedpläne sowie weitere praktische Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Referats Liturgie unter www.bistummainz.de/liturgie

Das umfangreiche Internetangebot des Deutschen Liturgischen Instituts ist zu finden unter www.liturgie.de

9. Hörbeispiele

Lieder und Gesänge des Stammteils

eingesungen von Chören des Pueri Cantores-Verbandes unter: www.liturgie.de

Singt Gott den neuen Lobgesang

Die Box mit 3 CDs bietet Aufnahmen von 111 Liedern aus dem Mainzer Eigenteil und ist für 10€ erhältlich im Infoladen des Bistums: www.infoladen-bistum-mainz.de

10. Ansprechpartner im Bistum Mainz

Im Bischöflichen Ordinariat:

Dezernat Seelsorge, Referat Liturgie

Tobias Dulisch

Tel.: 06131/253-242

E-Mail: liturgie@bistum-mainz.de

www.bistummainz.de/liturgie

Im Institut für Kirchenmusik

Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner

Tel: 06131/253898

E-Mail: kirchenmusik@bistum-mainz.de

www.bistum-mainz.de/kirchenmusik

In den Regionalkantoratzen der

Region Rheinhessen:

Regionalkantor Alexander Müller

Tel.: 06721/185863

E-Mail: regionalkantorat.bingen@bistum-mainz.de

Regionalkantorin Mechthild Bitsch-Molitor

Tel.: 06131/253420

E-Mail: regionalkantorat.mainz@bistum-mainz.de

Domkantor Dan Zerfaß

Tel.: 06241/425661

E-Mail: regionalkantorat.worms@bistum-mainz.de

Region Oberhessen

Regionalkantorin Eva-Maria Anton

Tel.: 06032/931343

E-Mail: regionalkantorat.bad-nauheim@bistum-mainz.de

Regionalkantor Michael Gilles

Tel.: 0641/71070

E-Mail: regionalkantorat.giessen@bistum-mainz.de

Region Mainlinie

Regionalkantor Felix Ponizy

Tel.: 06182/924571

E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@bistum-mainz.de

Regionalkantorin Regina Engel

Tel.: 06102/7992616

E-Mail: regionalkantorat.neu-isenburg@bistum-mainz.de

Region Südhessen

Regionalkantor Gregor Knop

Tel.: 06251/1751615 | Fax: 06251/1751630

E-Mail: regionalkantorat.bensheim@bistum-mainz.de

Regionalkantor Jorin Sandau

Tel.: 06151/996816 | Fax: 06151/996822

E-Mail: regionalkantorat.darmstadt@bistum-mainz.de

(Stand: September 2022)

Herausgeber

Bistum Mainz, Dezernat Seelsorge, Referat Liturgie
E-Mail: seelsorge@bistum-mainz.de

Erschienen

Mainz, Juni 2015,
erweitert und aktualisiert: September 2022

Redaktion

Mechthild Bitsch-Molitor, Tobias Dulisch, Jorin Sandau

Satz & Coverbild

Tobias Dulisch

Layout-Vorlage

© Sensum Graphikbüro · Wiesbaden
www.sensum.de

Diese Arbeitshilfe steht zum Herunterladen bereit unter
www.bistummainz.de/liturgie